

[35] 22 DIE KIRCHE "SANTA MARIA DELLE GRAZIE" – ASA

Die Kirche "Santa Maria delle Grazie" steht am rechten Cordevole-Ufer an der Straße zwischen den Ortschaften Alleghe und Caprile im Dorf Le Grazie (Gemeindegebiet Rocca Pietore). Das eigentliche kirchliche Areal liegt auf der anderen Seite der Brücke und besteht aus einem antiken Bau, der im Jahr 1649 von den Familien in Calloneghe im Gedenken an die Heilige Jungfrau errichtet wurde, und aus der daneben stehenden und im 1954 eingeweihten Wallfahrtskappelle. Beide werden heute vom Franziskanerorden verwaltet. Unter den zahlreichen Kunstwerken, die früher in der antiken Kirche standen, erinnern wir an den Altar des Hl. Johannes Nepomuk. Er gilt allgemein als Schutzpatron gegen Wassergefahren, und seine Präsenz erklärt sich durch die vielen Überschwemmungen, die der Cordevole im Laufe der Jahrhunderte verursacht hat und durch die der Wohnort mehrmals zerstört wurde.

LITERATURVERZEICHNIS

Padri Francescani (a cura di), *S. Maria delle Grazie*, Vicenza 1989

M. Dal Din Dell'Armi, *Dissesti idrogeologici ed eventi calamitosi nell'Agordino dal 1000 al 1966*, Bellunesisches Institut zur Sozial- und Kulturforschung, Belluno 1986

V. Meneghin, *S. Maria delle Grazie dell'Alto Cordevole*, Venedig 1979

AUTOR: Lonzi

ZUGÄNLICH: ja

GEMEINDE: Rocca Pietore

ORTSCHAFT: Le Grazie

GEOGRAFISCHE KOORDINATEN: X 1731173 -Y 5145321

PROVINZ: BELLUNO

WISSENSWERTES

Der nahe Alleghe-See entstand im Jahr 1771 in Folge eines Bergrutsches des Monte Piz. Dabei wurden die Ortschaften Marin, Riete und Fusine verschüttet und der Cordevole aufgestaut.

ANFAHRT

Von Belluno fährt man auf der SR203 Agordina nach Cencenighe und dort rechts auf der SR 203 nach Alleghe. Nach der Ortsausfahrt Alleghe fährt man zuerst am See und dann zirka 2 km am Cordevole entlang. Links befindet sich die Brücke über den Cordevole und ein großer Platz.